

## Schwerpunktfach Tourismuswirtschaft

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Friedrich Kugler (Büro C 203 im Haus C)

### WARUM Schwerpunkt Tourismuswirtschaft

Nach wie vor gilt die Tourismusbranche als Zukunftsbranche und prosperierender Wirtschaftszweig, obwohl auch hier ökonomische und außerökonomische Krisen nicht wirkungslos blieben. Die wirtschaftliche, soziale und politische Bedeutung des Tourismus wird jedoch zu einem wesentlichen Teil nur in seinen Vernetzungen sichtbar. Vor allem hier im Südtüringer Raum besteht aufgrund der regionalen Gegebenheiten ein immenses touristisches Entwicklungspotential.

### WOMIT befasst sich der Schwerpunkt?

Allgemein befasst sich die Tourismuswirtschaft mit

- Fragestellungen, die in dieser sich ständig entwickelnden, vor allem mittelständisch geprägten Dienstleistungsbranche auftreten
- Einflüssen, die vom Tourismus auf die Gesamtwirtschaft ausgehen.

### WAS ist das Ziel des Schwerpunktes?

Ziel dieses Schwerpunktfaches ist es, den Studierenden die Besonderheiten des Wirtschaftsbereiches Tourismus sowohl in seiner makroökonomischen Dimension als auch in den spezifischen Anforderungen an die in ihm tätigen Unternehmen nahe zu bringen.

### WAS wird von den Studierenden erwartet?

Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung des Faches wird verstärkt ein Denken in Zusammenhängen gefordert. Der Schwerpunkt Tourismuswirtschaft" soll mehr sein als lediglich eine spezialisierte und angewandte Form der Betriebswirtschaftslehre. Des Weiteren wird eine aktive Mitarbeit in den verschiedensten Praxisprojekten erwartet. Wer ein reines Konsumentenverhalten präferiert, ist hier fehl am Platze!

### WAS wird von den Absolventen erwartet?

Allgemein geht man von einer ständig steigenden Nachfrage nach qualifizierten Absolventen dieser Spezialisierungsrichtung aus. Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Studium sollen sie in der Lage sein, Managementaufgaben von touristischen Unternehmen und Institutionen (Verkehrsträger, Fremdenverkehrsorganisationen, Hotelleriebetriebe, Kongress- und Messeveranstalter, Gastronomie sowie Reiseveranstalter, Reisemittler etc.) zu übernehmen.

### WIE sieht generell der Studienablauf aus?

Allgemein gilt:

Die nachstehenden Veranstaltungen sind modular unabhängig aufgebaut, so dass die einzelnen Module nicht aufeinander aufbauend besucht werden müssen.

### Tourismuswirtschaft A: Grundlagen der Tourismuswirtschaft (4-stündig)

Hier sollen die Studierenden einen breiten Einblick in die ökonomischen und außerökonomischen Aspekte der Tourismuswirtschaft erwerben. Der erste Teil dient dem Erwerb von notwendigen Grundbegriffen und -kenntnissen. Ausgehend von einer partialanalytischen Betrachtung der einzelnen Tourismuskmärkte werden die Determinanten sowie die Struktur von Angebot und Nachfrage behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der

Untersuchung des Zusammenspiels von Mikro- und Makroebene sowie in der Steuerung dieses Zusammenwirkens durch die öffentliche Hand mit Hilfe der Tourismuspolitik. Des Weiteren kommen

neben Geschichte, Entwicklung, Bedeutung und Trends auch benachbarte Bereiche wie Tourismussoziologie und -psychologie zur Sprache. Auch Phänomene und Problemfelder sowie allgemeine Methoden der Tourismusforschung werden erörtert.

### **Tourismuswirtschaft B: Tourismusmanagement und Reiserecht (4-stündig)**

Dieses Modul ist dem Tourismus-Management gewidmet. Dabei werden die in der Einführungsveranstaltung erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse funktional vertieft. Es werden Themenbereiche wie Innovationsmanagement, Hotelmanagement und Eventmanagement angesprochen. Auch moderne Tourismusarten wie Sport- und/oder Kulturtourismus finden Berücksichtigung. Im Fokus stehen dabei neben organisatorischen Fragestellungen ausgewählte Aspekte des Personaleinsatzes, des Marketings sowie des Yield- und Quality-Management. Im daran anschließenden juristischen Teil wird neben dem Veranstaltungsrecht insbesondere auf Verträge und Vertragspartner im Reiserecht sowie auf alle Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit der Reise stehen (vor und nach Antritt bzw. nach Beendigung) eingegangen.

### **Tourismuswirtschaft C: Spezielle integrative Probleme der Tourismuspolitik und des -marketings (4-stündig)**

In dieser Veranstaltung wird auf spezielle integrative Probleme der Tourismuspolitik und des -marketings eingegangen. Dabei erfolgt eine Aufgliederung in thematische Fachblöcke, die je nach Aktualität verändert werden. Zur Zeit werden u.a. die nachstehenden Themenbereiche behandelt.

- Die Europäische Union: Ihre Tourismus- und Verkehrspolitik sowie die Herausforderung für europäische Tourismusprodukte.
- Zukunftsorientierte Tourismuspolitik: Tourismus- und Standortpolitik im Zeitalter der Globalisierung
- Der Raum als vernetzte touristische Handlungsebene: Konfliktmanagement und -kontrolle
- Tourismus und Verkehr in Deutschland
- Freizeit, Freizeitverhalten, Freizeitmarkt und Freizeitanlagen

### **Was sind die Voraussetzungen für das Anfertigen einer Diplomarbeit bzw. Bachelorarbeit?**

Generell gibt es 2 Voraussetzungen:

1. Besuch aller 3 angebotenen Module,
2. die Arbeit muss in Verbund mit einem Praxispartner (Leistungsträger, Tourismusinstitution) geschrieben werden.

Eine vorher in diesem Fach geschriebene Studienarbeit ist nicht nötig !!